

Sächsische Volkszeitung

Geschäftsstelle und Redaktions Dresden, N. 16, Holbeinst. 46

abends

Bezugspreis: Ausgabe A mit Illustr. Beilage vierteljährlich 2.80 M. In Dresden und ganz Sachsen...

Anzeigen: Annahme von Geschäftsanzeigen bis 10 Uhr, von Familienanzeigen bis 11 Uhr betam.

Einzige katholische Tageszeitung in Sachsen. Organ der Zentrumspartei. Ausgabe A mit illustrierter Unterhaltungsbeilage und relig. Wochenbeilage Feterabend. Ausgabe B nur mit der Wochenbeilage.

Herr Ministerpräsident!

Generalstreik und Bürgerstreik in Leipzig, Streik in Burgen, Chemnitz und Deuben, Spartakistenherrschaft in Plauen. Der weiß, was die nächsten Tage bringen.

füßen keinerlei Verständnis hat und ihre Durchführung ablehnt. Sie sind vor dem Volke verpflichtet, diesem Volkswillen Gehör und Achtung zu verschaffen.

Aus der Nationalversammlung.

Sitzungsbericht.

Präsident Fehrenbach eröffnet die Sitzung nach 3/4 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen zunächst folgende Anfragen:

Abg. Dr. Kahl (Deutsche Volksp.) fragt, welche Schritte die Reichsregierung unternommen hat, um die sofortige Befreiung der vom Feinde verurteilten Deutschen zu bewirken.

Die Abgg. Krnstadt u. Gen. (Deutschnat. Volksp.) fragen nach den Maßnahmen der Regierung gegen den herrschenden Papiermangel.

Sierauf wird die Beratung der Verfassung fortgesetzt.

Abg. Henke (Unabh.): Der vorliegende Verfassungsentwurf enthält wesentliche Verschlechterungen gegenüber dem ursprünglichen. Beispielsweise dadurch, daß Versammlungen bewaffneter Massen nicht erlaubt sind.

Abg. Dr. Strejemann (Deutsche Volksp.): Der Herr Reichsminister hat die Frage aufgeworfen, ob die glänzende Entwicklung Deutschlands sich nicht vollzogen habe wegen, sondern trotz der alten Verfassung.

Kriese, sondern längst vor dem Kriege ändern müssen. Es bleibt nichts anderes übrig, als die Aufrechterhaltung der Bundesstaaten, denen man dann aber auch die Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Eigenart geben muß.

Reichsminister Dr. David: Die Hohenzollern hatten vielleicht im Osten Preußens eine starke Anhängerschaft, im Westen schon weniger, und im übrigen Deutschland möchte ich den sehen, der die Volksabstimmung für die Wiedereinsetzung der Hohenzollern gewinnt.

Damit schließt die erste Besprechung der Verfassungsvorlage, die an einen Ausschuh von 28 Mitgliedern verwiesen wird.

Der Ausschuh für den Verfassungsentwurf. Weimar, 4. März. Der Ausschuh der Nationalversammlung zur Vorberatung des Verfassungsentwurfes hat sich aus 28 Mitgliedern zusammen, und zwar aus 11 Sozialdemokraten, 6 Zentrumsabgeordneten, 5 Abgeordneten der Demokratischen Volkspartei, 3 Deutschnationalen, 2 Abgeordneten von der Deutschen Volkspartei und einem Unabhängigen.

Ernährungsfragen in der sächsischen Volkskammer.

Dresden, 4. März. Auf der Tagesordnung standen die beiden Interpellationen der Abgg. Blüher und Dr. Roth betreffend die Lebensmittelversorgung sowie die Kartoffel- und der Antrag Krz u. Gen. betr. die Aufhebung der Blockade.

trträge... heiligt. Herz... Tabernakel... Musik... lichen... zu Dresden... Dr. Heber...